



Medienmitteilung

Publikation Jahresbericht Ehrenkodex 2016

Gütesiegel «Ehrenkodex» mit erhöhtem Spendenvolumen

Das vor mehr als 25 Jahren lancierte Gütesiegel für christliche Organisationen der Schweizerischen Evangelischen Allianz schliesst das Jahr 2016 mit einem erfreulichen Ergebnis ab. Das von den Ehrenkodex-Organisationen generierte Spendenvolumen konnte von 221 Mio. auf 242,7 Mio. erhöht werden.

Zürich, 21. Dezember 2016 (sb) – Die Geschäftsführung des Ehrenkodex verzeichnet 2016 ein ereignisreiches Jahr. So konnten im Berichtsjahr die Stiftung «JAM Schweiz» sowie die Vereine «MEOS» und «Interaction» neu als Unterzeichner aufgenommen werden. Neben den Neuzugängen sind auch zwei Verzichtserklärungen und zwei Sistierungen der Zertifizierung zu konstatieren. Geschäftsführer Marc Jost zieht auch aufgrund des guten Jahresergebnisses der angeschlossenen Organisationen ein positives Fazit. Die Erhöhung des Spendenvolumens um knapp 10 Prozent unterstreiche die zunehmende Relevanz einer transparenten Geschäftsführung – auch und gerade bei christlichen Organisationen.

Gütesiegel bei 83 Organisationen bestätigt

Das Gütesiegel Ehrenkodex wird christlichen Organisationen, die mit den Grundsätzen des Ehrenkodex übereinstimmen, aufgrund ihrer Geschäftstätigkeit im Vorjahr jährlich neu verliehen. Die durch ein unabhängiges Patronatskomitee durchgeführte Überprüfung der Organisationen beinhaltet den Nachvollzug des Einsatzes von Spendengeldern sowie eine Überprüfung der Rechnungslegung und Geschäftsführung. Unter Berücksichtigung der erwähnten Mutationen konnte das Gütesiegel bei 83 Organisationen bestätigt werden.

Neue Zertifizierungsbestimmungen

Auch das kommende Jahr werde ein spannendes, betont Marc Jost. Eine aus Vertretern der Unterzeichnerorganisationen, aus Experten sowie aus Vertretern von Werken mit anderen Zertifizierungen zusammengesetzte Arbeitsgruppe hat im Berichtsjahr intensiv an neuen Zertifizierungsbestimmungen gearbeitet. Ziel der Überarbeitung ist eine umfassendere Zertifizierung, die im Vergleich zum Ehrenkodex 2010 transparenter und besser nachvollziehbar sein werde. Die neuen Zertifizierungsbestimmungen sollen 2017 in Kraft treten. Neu wird der Ehrenkodex in Zukunft auch Kirchen offenstehen. Diesen war eine Zertifizierung bisher nicht möglich.

Für weitere Informationen steht Ihnen gerne zur Verfügung:

Marc Jost, Geschäftsführer Ehrenkodex, Generalsekretär SEA, Tel 076 206 57 57

Das Gütezeichen Ehrenkodex wird christlichen Organisationen, die mit den Grundsätzen des Ehrenkodex übereinstimmen, jährlich neu verliehen. Die Unterzeichner verpflichten sich, offen über ihre Tätigkeit und den Einsatz der Spendenmittel zu informieren und die Rechnungsführung überprüfen zu lassen. Christliche Organisationen mit diesem Gütesiegel verdienen vermehrt Beachtung. Die Schweizerische Evangelische Allianz SEA hat 1990 das Gütesiegel Ehrenkodex für christliche Organisationen lanciert und ergänzt damit den Dienst der ZEWO (Zentralstelle für Wohlfahrtsunternehmen).

Die Schweizerische Evangelische Allianz (SEA) ist eine Bewegung von Christinnen und Christen aus reformierten Landeskirchen, Freikirchen und christlichen Organisationen. In der Romandie tritt der französischsprachige Teil der Evangelischen Allianz als „Réseau évangélique suisse“ (RES) auf. Die SEA besteht gesamtschweizerisch zurzeit aus 83 Sektionen mit rund 640 Gemeinden und über 230 christlichen Werken. Die Basis der SEA wird auf 250'000 Personen geschätzt. Die SEA ist eine von weltweit 129 Evangelischen Allianzen mit schätzungsweise 600 Millionen Gleichgesinnten.

Co-Präsident: Dr. Wilf Gasser, Bern, 079 645 29 44, wi.gasser@bluewin.ch
Co-Präsident (Romandie): Jean-Luc Ziehli, Lausanne, 079 213 30 73, jlziehli@eep24.ch
Generalsekretär (Gesellschaft): Marc Jost, Thun, 076 206 57 57, mjost@each.ch
Generalsekretär (Kirche +GL): Matthias Spiess, Zürich, 043 344 72 00, mspiess@each.ch
Sekretär Romandie: Christian Kuhn, Bellerive, 079 343 59 86, chrikuhn@gmail.ch
Kommunikation: Simon Bucher, Zürich, 043 366 60 82, sbucher@each.ch